



Gesellschaft für Frankfurter
Geschichte e. V.
Münzgasse 9 
Karmeliterkloster
60311 Frankfurt am Main
www.geschichte-frankfurt.de

Gesellschaft für
Frankfurter Geschichte e.V.

Jenseits von Goethe

Im Gespräch mit Martin Mosebach

Jenseits von Goethe – so lautet der Titel der neuen Vortragsreihe der Frankfurter Gesellschaft für Geschichte, mit der wir Frankfurter Autorinnen und Autoren aus drei Jahrhunderten vorstellen möchten, die in der Mainmetropole aufgewachsen sind oder hier gewirkt haben. Sie wird mit einem Autorengespräch eröffnet, das Bernd Heidenreich mit dem Schriftsteller Martin Mosebach führt.

Martin Mosebach ist einer der bekanntesten Frankfurter Schriftsteller der Gegenwart und zugleich ein streitbarer Katholik. Viele seiner Romane spielen in seiner Heimatstadt Frankfurt oder nehmen doch dort ihren Ausgang. Er selbst sagt hier: „Es gehört zu meinem besonderen Verhältnis zu meiner Geburtsstadt Frankfurt am Main, dass ich sie als eine der verdorbensten und hässlichsten Städte Deutschlands erlebe und in meiner Phantasie und in meinem inneren Bild von der Stadt an sich als eine der schönsten Städte denke, die ich kenne.“

Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u.a. den Georg-Büchner-Preis und die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt. Zuletzt veröffentlichte er die Romane „Tauben und Wildente“ (2022) und „Die Richtige“ (2025). Er lebt in Frankfurt am Main.

Termin: Dienstag, 15. September 2026

Beginn: 19 Uhr

Ort: Freies Deutsches Hochstift, Arkadensaal, Großer Hirschgraben 23-25,
60311 Frankfurt am Main

Bitte beachten Sie:

Der Vortrag ist für Mitglieder der Kooperationspartner ermäßigt (bitte Mitgliedsausweis nicht vergessen). Nichtmitglieder zahlen € 6,00 / ermäßigt € 3,00 (Schüler/Studenten/Frankfurt- und Kulturpass).

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift statt.